Schmutz 5.Mai 2014 Küttigen

**Anis Pimpinella anisum 🡪 Runder Fenchel**

Gehört zur Familie der Doldenblütler. Seine ursprüngliche Heimat ist unbekannt.

Wird vorwiegend im Mittelmeergebiet angebaut. Seine Heilkräfte sind seit dem Altertum bekannt.



Der griechische Philosoph Pythagoras um 570-480 v.CH. sowie der Arzt Hippokrates um 460-370 v. CH. Empfahlen diese Pflanze.

Aus den Samen gewinnt man das ätherische Öl das reich an Eiweiss ist.

Leider enthaltet diese Essenz auch Giftstoffe die durch licht Einwirkung verstärkt wird.

Diese sind auch Bestandteile des verrufenen Absinths. Gut Dosiert ist es ein gutes Heilmittel. Es erleichtert die Verdauung und regt den Appetit an.



Lindert nervöse Beschwerden und macht die Atemwege frei. Es ist ein viel angewandtes Mittel bei Arzneien.

Wegen der Gefahr der Überdosierung ist Vorsicht geboten. Nach kurzer Erregung kann es nämlich zu Muskellähmungen und Bewusstlosigkeit kommen.

Vorsicht

Anisessenz enthalten Giftstoffe; Genau auf die Dosierung gehen! Allergien sind möglich.

****

**Sammeln**

Juli-September

**Eigenschaft**

Verdauungsfördernd

Bekämpft Nervosität

Krampflösend

Schleimlösend

Stimulierend

**Anwendung**

**Anisöl**

Lungenverschleimung

Husten

Krämpfe

Verdauungsschwäche

Blähungen

Schlechter Schlaf

Appetitmangel

Anisöl mit Bibernellen Tinktur bei trockenem Husten mischen.

**Pulver**

Mischen mit Mohrrüben bei Wurmbefall.

**Tee**

Verstopfungen

Magenbeschwerden

Darmbeschwerden

1TL Kraut

1 Tasse heisses Wasser

10 Min ziehen lassen dann sieben.

1 Tasse nach dem Essen Trinken.



**Dosierung Öl**

Tropfweisse in heissem Wasser ausgelöst.

Anisöl und Bibernelle Tinktur Mischen 1:1000 hiervon 2x täglich 20 Tropfen einehmen.